

## Allgemeines.

Die Schweiz ist das Kernland Mittel- und Westeuropas. Sie liegt, vom Meer abgeschlossen, zwischen den vier Großmächten Deutschland, Frankreich, Italien und Osterreich-Ungarn. Als Binnenstaat ist sie, ungeachtet der natürlichen Verkehrshindernisse, auf enge Beziehungen zu diesen Nachbarländern angewiesen. Die Stellung inmitten der vier um vieles größeren Staaten macht die Schweiz zu einem Durchgangsland. Sie greift in das Stromgebiet nord- und südeuropäischer Flüsse hinein und vermittelt zwischen dem nördlichen und dem mittelmeerischen Klima; das gibt ihr den Charakter eines Übergangsgebietes. Die Schweiz liegt zwischen  $45^{\circ} 49'$  und  $47^{\circ} 49'$  nördlicher Breite und zwischen  $5^{\circ} 57'$  und  $10^{\circ} 30'$  östlicher Länge von Greenwich. Die Alpen sind der Rückgrat des Landes. Die Schweiz umfaßt den mittleren Teil des mächtigen Gebirgsbogens. Hier lagen die Anfänge des Staates; im Lauf der Jahrhunderte breitete er sich über das ganze Alpenvorland und tief in den Jura hinein aus. Alpen und Jura sind der natürliche Rahmen der schweizerischen Landschaft.

Lage.

Zusammen mit der Rheinlinie bilden die beiden Gebirge eine natürliche Grenze, die Alpen gegen Süden, der Rhein mit dem Bodensee gegen Osten und Norden, und der Jura gegen Nordwesten. Im einzelnen weicht die politische Grenze davon ab. Der Kanton Tessin und die südlichen Bündner Täler, sowie das Talstück von Simpelrn an der Simplonstraße reichen nach Süden über den Hauptkamm der Alpen hinweg. Die badische Stadt Konstanz liegt diesseits des Rheins; dafür geht

Grenzen.